

## Gebetsanregung

zum Thema: **Hilft der „1-Euro-Job“  
Empfängern von Arbeitslosengeld  
II in den Ersten Arbeitsmarkt?**



Den überfluss überfließen lassen – sich vertraut machen mit dem abgeben – das teilen neu lernen – beim geld, beim brot, bei der arbeit, bei der zeit – endlich mit der höheren mathematik des überlebens beginnen – lass mich und uns das begreifen und tun!

(aus: **Hoffnung – nicht Angst, Lieder und Gebete zu Arbeit und Gerechtigkeit, S. 8, Nr. 15**)

10 Gebote der Würde für Arbeitslose  
In Würde – arbeitslos

1. Erwarte Achtung und Würde von anderen und fordere sie ein – denn du bist als Mensch einmalig!
2. Wehre dich gegen die vielfältigen Versuche, dich als Nummer zu behandeln – denn du hast ein Gesicht und einen Namen!
3. Bekenne dich zu deiner Situation – denn du bist kein Versager!
4. Komme heraus aus deiner Isolierung, und fordere mit anderen Betroffenen deutlich das Recht auf Arbeit ein – denn dein Schicksal geht alle an!
5. Fordere eine angemessene Sicherung deiner Lebensverhältnisse – denn du darfst nicht mehrfach Opfer der herrschenden Verhältnisse sein.
6. Lebe so normal wie möglich – denn die öffentliche Meinung hätte dich gerne unnormal, bescheiden und eingeschüchtert!
7. Sei Sand im Getriebe des Marktes, der sich nur nach Bilanzen und Aktienkursen bemisst – denn du darfst in diesem tödlichen Spiel kein Bauernopfer sein.
8. Sorge auch ohne Arbeit für deine eigene Zufriedenheit – denn sie lindert den Schmerz der Depressionen.
9. Glaube an deine Würde – denn sie ist ein Geschenk, das Dir niemand nehmen kann.
10. Gib anderen Achtung und Würde, wie du es von ihnen erwartest – denn nur im Nehmen und Geben wächst Solidarität mit einander.

(Arbeitslosentreff der Betriebsseelsorge und IG Metall)

## Jesus wird seiner Kleider beraubt Johannes 19,23-24

Nachdem die Soldaten Jesus ans Kreuz geschlagen hatten, nahmen sie seine Kleider und machten vier Teile daraus, für jeden Soldaten einen. Sie nahmen auch sein Untergewand, das von oben her ganz durchgewebt und ohne Naht war.

Sie sagten zueinander: Wir wollen es nicht zerteilen, sondern darum losen, wem es gehören soll. So sollte sich das Schriftwort erfüllen:

Sie verteilten meine Kleider unter sich und warfen das Los um mein Gewand. Dies führten die Soldaten aus.

Durch die Erwerbsarbeit und die Höhe des daraus resultierenden Einkommens werden Menschen bewertet. Arbeitslose und Menschen ohne Erwerbschance werden dadurch buchstäblich „wertlos“ gemacht. Wo Erwerbsarbeit schlecht bezahlt wird oder geringes Ansehen genießt, werden auch die Menschen abgewertet, die diese Arbeit ausüben.

### (Ökumenisches Sozialwort Österreich)

Einem Menschen in der Öffentlichkeit seine Kleider wegzunehmen, ist entwürdigend. Er wird bloßgestellt und gaffenden Blicken preisgegeben. Er wird seines Schutzes beraubt und die Ehre seiner Person wird zutiefst verletzt. Jesus leidet auch heute mit, wo Menschen entwürdigt und entehrt werden, wo sie nicht ihrer menschlichen Würde entsprechend leben und arbeiten können, wo sie abgewertet und von der Gesellschaft ausgeschlossen werden. Überall dort werden Menschen im weiteren Sinn „ihrer Kleider beraubt“.

### ▪ Fürbitten

Jesus geht den Weg des Kreuzes für und mit uns allen:  
Herr erbarme Dich!

- Herr, wir bitten für alle, die daran gehindert werden, ihrer menschlichen Würde entsprechend zu leben und zu arbeiten. – Herr erbarme Dich!
- Herr, zeige uns Wege, wie wir Menschen, die entehrt und bloßgestellt werden, beistehen können, damit sie den Glauben an ihr Selbstwertgefühl nicht verlieren. – Herr erbarme Dich!
- Herr, wir bitten für Medienleute und in den Massenmedien Engagierte, gib ihnen den Mut auch gegen den Zeitgeist für die Würde der Menschen einzutreten. Gib, dass sie nicht um der Quote willen die Menschen bloßstellen und sie so öffentlich im übertragenen Sinn ihrer Kleider berauben. – Herr erbarme Dich!

### ▪ Lieder

- GL 868 Du bist das Brot, das den Hunger stillt  
1., 3. und 6. Strophe
- GL 882 Kleines Senfkorn Hoffnung  
3. bis 5. Strophe
- GL 884 Gott gab uns Atem, damit wir leben  
1. bis 3. Strophe